



Grenacher

Lieber Patrick Amrein

Seit letztem Dienstag haben Sie eine neue Arbeitsstelle. Nach Verwaltungsjobs in Oberflachs, Teufenthal und Schöffland sind Sie nun Gemeindeschreiber in Zeiningen. Im Schöffler Schloss war man im letzten Oktober überrascht, als sie schon nach drei Jahren das Pult räumten. Warum, wissen wir nicht. Man habe, sagte der Gemeindeamman im mittleren Suhrental damals, Stillschweigen vereinbart.

Nun also Zeiningen, ein Juwel, rund 2500 Einwohner, darunter ein paar saugute Steuerzahler: Es lässt sich offenbar exzellent leben am Möhlinbach. Schon vor mehr als 10 000 Jahren, ergaben Ausgrabungen beim «Bönistein», einer Felskuppe am Zeiningerberg, lebten hier findige Jäger und Sammler.

Alles paletti also?

Ich fürchte, ihr Job ist kein Honiglecken und zudem, lieber Herr Amrein, sind Sie grad ziemlich einsam im Gemeindehaus: Ihre Stellvertreterin geht, eine Kanzleimitarbeiterin und der Finanzchef haben ebenfalls gekündigt, vor einiger Zeit auch schon die Bauverwalterin und natürlich ihre Vorgängerin. Das macht also fünf Abgänge – und war Grund genug für einen besorgten Bürger, der in einem offenen Brief fragte: «Was ist los?» Die Lokalpresse schreibt von einer «Zerreissprobe» und davon, dass die Chemie auf der Verwaltung nicht mehr stimmt.

Wer jetzt meint, die Gemeindebehörden – immerhin vom Soverän bezahlte Angestellte – würden nun transparent, offen, ehrlich und zeitnah die Bevölkerung über die Exodus-Gründe informieren, wer also davon ausgeht, dass die Behörde Rechenschaft ablegt über die Ursache der vielen Abgänge, der irrt. Der Gemeinderat salbadert einzig, er sei «bestrebt, weiterhin attraktive Arbeitsplätze anzubieten und den verbleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine sichere Anstellung mit klaren Strukturen zu bieten.»

Aufklärung tönt anders und drum, lieber Herr Amrein, liegt die Sache nun verbindlichst bei Ihnen: Machen Sie der Gemeindepräsidentin und den vier Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unmissverständlich klar, wie eine Behörde kommunizieren muss.

Sonst, so fürchte ich, müssen Sie bald wieder Ersatzpersonal suchen. Oder schmeissen selbst das Handtuch.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und im Engadin. grenacher@azkolumne.ch